Betreff: BERPlus! Newsletter zur Entwicklungspolitik in Berlin, 7-2021

Von: "Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER)" <info@eineweltstadt.berlin>

**Datum:** 17.09.2021, 12:32 **An:** info@eineweltstadt.berlin

BERPlus! Newsletter zur Berliner Entwicklungspolitik



Nr. 7/ September 2021

Hier finden Sie die Webversion



# Newsletter des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags (BER)



### Liebe Freund\*innen des BER,

seit der Machtübernahme der Taliban sind in Afghanistan neben vielen anderen Menschen auch und besonders Frauen- und Menschenrechtsaktivist\*innen von Gewalt und Unterdrückung bedroht. Gemeinsam mit 53 afghanischen, migrantischen, entwicklungspolitischen und Geflüchteten-Initiativen fordert das Afghanistan-Komitee für Frieden, Wiederaufbau und Kultur e.V., der Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag e.V. (BER), moveGLOBAL e.V. und Zaki – Bildung und Kultur e.V. ein Landesaufnahmeprogramm vom Land Berlin für Frauenrechtler\*innen und Menschenrechtler\*innen aus Afghanistan. Hier geht's zum Aufruf.

Ihr Team aus dem BER-Koordinierungsbüro



# Inhalt

### 1. 25\*BER Globaler Sommer

- 24. September 2021, 17:00 Uhr und 25. September 2021, 15:00 Uhr: Kreuzberger Kaffee Tour: Ein kritischer Stadtspaziergang vom Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Kreuzberg-San Rafael del Sur
- Best-of-Video zum Nachschauen: Reingegrätscht! Für klima- und fangerechte Fußball-Großveranstaltungen ohne Ausbeutung
- 16. Oktober 2021, 10:00 bis 11:00 Uhr: Berliner Bohne goes Späti

#### 2. Eine Welt Stadt Berlin

- Umfrage: Berliner\*innen wünschen sich eine umfassende Aufarbeitung des deutschen Kolonialismus
- Neue Rahmenvereinbarung zwischen BER und Bildungsverwaltung
- Offener Brief von NROs zur rassistischen Ungerechtigkeit im Kakaosektor
- 21. September 2021, 14:00 18:00 Uhr: Why Peace Matters Frieden als Teil der entwicklungspolitischen Agenda stärken
- 24. September 2021: Klima-Streik von Fridays for Future der BER macht mit

### 3. Berliner Eine Welt-Promotor\*innen-Programm

- 30. September 2021, 18:00 20:30 Uhr: Online-Workshop für Sportvereine von #sporthandeltfair: Sport, Nachhaltigkeit und Fairer Handel
- 07. Oktober 2021, 9:30 17:00 Uhr: Fachtag: Koloniale Vergangenheiten antikolonialer Widerstand dekoloniale Zukünfte?

### 4. Beratung

- Neue Coronaverordnung: Was gilt jetzt in Berlin?
- Abgabefrist für Steuererklärungen 2020 verlängert
- Abgaben an Künstlersozialkasse? nicht grundsätzlich!

### 5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender



# 1. 25\*BER Globaler Spät-Sommer

24. September 2021, 17:00 Uhr (spanisch & portugiesisch)

25. September 2021, 15:00 Uhr (deutsch)

Kreuzberger Kaffee Tour: Ein kritischer Stadtspaziergang vom Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Kreuzberg-San Rafael del Sur

Was haben ein Tasse Kaffee, Kreuzberg und Kolonialismus miteinander zu tun? Das zeigt dieser Stadtrundgang. Wir folgen den kolonialen Spuren des Kaffees, schauen uns abstrakte Strukturen und konkrete Infrastrukturen an, erfahren von Alternativen zum konventionellen Kaffeehandel und lernen dekoloniale Kämpfe widerständiger Kreuzberger\*innen kennen. Beim Stadtspaziergang wird auch die eigene Positionierung im (post- oder neo-) kolonialen Machtgefüge reflektiert. Wer nicht selbst spazieren mag, sondern lieber lauscht: Hier geht's zum Audiospaziergang Anmeldung unter nako@staepa-berlin.de

Eine Veranstaltung des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Kreuzberg-San Rafael del Sur in Kooperation mit dem Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags (BER) im Rahmen des Globalen Sommers

# Best-of-Video zum Nachschauen: Reingegrätscht! Für klima- und fangerechte Fußball-Großveranstaltungen ohne Ausbeutung

Gemeinsam mit Gesellschaftsspiele e.V. und der Kampagne #Sport handelt Fair diskutierten wir im Juni mit Helen Breit (Unsere Kurve), Dietrich Schulze-Marmeling (Boycott Qatar 2022), Sandra Schwedler (FC St. Pauli) und Benjamin Best (investigativer Sportjournalist) wie der Fußball menschenrechtskonform, klimagerechter und fanfreundlicher werden kann. Wer für die lange aufgezeichnete Diskussion keine Zeit hat, schaut sich unser 10-minütiges Best-of-Video an.

# 16. Oktober 2021, 10:00 bis 11:00 Uhr Berliner Bohne goes Späti

Dass Fairer Handel und Kiezkultur sich nicht ausschließen, zeigt der Insel-Café & Kiosk in der Gotenstraße 19 in Schöneberg. Neben dem klassischen Späti-Sortiment findet sich auch die Faire Berlin Schokolade. Am 16. Oktober vormittags – als Abschluss des Globalen Sommers – findet eine kleine Vor-Ort-Verkostung , natürlich mit der Tempelhof-Schöneberg-Edition der Schokolade, statt. Ob Zartbitter oder Vollmilch, Hauptsache faire Haupstadtschokolade.

Eine Veranstaltung des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags (BER) in Kooperation mit dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, dem Aktionsbündnis Fairer Handel und dem Insel-Café & Kiosk im Rahmen des Globalen Sommers.

# 2. Eine Welt Stadt Berlin

+++++++++++++++++++

Umfrage: Berliner\*innen wünschen umfassende Aufarbeitung des deutschen Kolonialismus

Berlin steht hinter uns: Die Mehrheit der Berliner\*innen fordert eine umfassende Auseinandersetzung mit den Verbrechen des deutschen Kolonialismus in der Öffentlichkeit und Schule. Dazu zählt die verpflichtende Behandlung im Schulunterricht (76%), die Errichtung eines Mahnmals für die Opfer des Kolonialismus (55%) und eine stärkere finanzielle Förderung für Bildungsprojekte zum Thema (53%). Zu diesen Ergebnissen kommt die repräsentative Umfrage "Aufarbeitung des Kolonialismus in

Berlin", die der BER gemeinsam mit dem Bündnis Decolonize Berlin anlässlich des Internationalen Tages der Erinnerung an den Versklavungshandel und seine Abschaffung am 23. August 2021 veröffentlicht hat.

Mehr Infos

## Neue Rahmenvereinbarung zwischen BER und Bildungsverwaltung

Wie kommen die NROen eigentlich mit ihren Angeboten an die Schulen? Manche kennen persönlich eine\*n Lehrer\*in, manchmal gibt es auch besonders engagierte Lehrer\*innen, die gezielt nach Kooperationspartnern suchen. Der BER formalisiert nun das Zusammenkommen: Dafür haben BER-Vorstandsmitglied Narcisse Djakam und Bildungssenatorin Scheeres eine neue Rahmenvereinbarung zur Kooperation von Schule und außerschulischen Kooperationspartnern des Globalen Lernens unterzeichnet. Teil dieser Vereinbarung ist auch, dass die Bildungsverwaltung jährlich eine vom BER vorgeschlagene Liste mit NROs an alle Berliner Schulen empfiehlt – auch diese Liste wurde Anfang September veröffentlicht: 24 NGOs mit ihren Angeboten werden den Berliner Schulen für das Schuljahr 2021/22 als vertrauenswürdig und kompetent empfohlen.

Zur Pressemitteilung der Bildungsverwaltung und des BER Zur neuen Rahmenvereinbarung zwischen Bildungsverwaltung und BER

# Offener Brief von NROs zur rassistischen Ungerechtigkeit im Kakaosektor

"Zu lange haben wir es versäumt, ganz klar zu benennen, dass die Probleme im Kakaosektor tief im Kolonialismus und in weißer Vorherrschaft haben verwurzelt sind." Anlässlich des Gedenktags an das formale Ende der Sklaverei in den USA solidarisierte sich das BER-Mitglied INKOTA zusammen mit anderen Nichtregierungsorganisationen in einem offenen Brief mit all denen, die sich weltweit gegen rassistische Ungerechtigkeit einsetzen. Die Organisationen benennen, dass die Konsumentenländer – auch Deutschland – sowie die internationalen Schokoladenfirmen nach wie vor von Jahrhunderten der Sklaverei und des Kolonialismus profitieren. Gleichzeitig gäbe es rassistische Strukturen und Arbeitsweisen innerhalb der Nichtregierungsorganisationen im Globalen Norden sowie in der Zusammenarbeit mit dem Globalen Süden. Die NGOs verpflichten sich darauf, Maßnahmen zur Bewältigung dieser Missstände zu ergreifen.

# 21. September 2021, 14:00 – 18:00 Uhr Why Peace Matters – Frieden als Teil der entwicklungspolitischen Agenda stärken

Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Friedens- und sicherheitspolitische Fragestellungen werden in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit häufig als außerhalb der eigenen Wirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten wahrgenommen. Doch auch durch die Arbeit im Globalen Norden tragen wir maßgeblich zur Gestaltung des Verhältnisses von Entwicklung und Frieden bei. Workshops und Inputs veranstaltet von Engagement Global Berlin und moveGLOBAL e.V. zum Beitrag entwicklungspolitischen Engagements zum Frieden, zur besonderen Rolle migrantischdiasporischer Organisationen und zu den Rahmenbedingungen wirksamer friedenspolitischer Arbeit.

Anmeldung hier Mehr Infos

# 24. September 2021 Klima-Streik von Fridays for Future – der BER macht mit

Ein breites Bündnis, darunter der BER, unterstützt die Klima-Streiks von Fridays for

Future am 24. September. Neben der Forderung nach einem Kohleaustieg 2030 (und nicht erst 2038 wie beschlossen) setzt sich das Bündnis für Klimagerechtigkeit im Globalen Süden, die Verdoppelung der deutschen Klimafinanzierung bis 2025 und gegen das CETA- und EU-Mercosur-Abkommen ein. Der BER ruft alle Mitgliedsgruppen auf, am 24. September 2021 mit dabei zu sein.

Zum Aufruf

# 3. Berliner Eine Welt-Promotor\*innen-Programm

Acht Berliner Eine Welt-Promotor\*innen setzen sich für die Eine Welt Stadt Berlin ein und unterstützen Menschen in ihrem entwicklungspolitischen Engagement. Das Programm wird vom BER koordiniert und von der Stiftung Nord-Süd-Brücken verwaltet. Haben Sie Interesse an einem Fachaustausch oder einer Kooperation mit den Promotor\*innen? Dann melden Sie sich bei ihnen!

# 30. September 2021, 18:00 – 20:30 Uhr Online-Workshop für Sportvereine von #sporthandeltfair: Sport, Nachhaltigkeit und Fairer Handel

Sportvereine können – und tun dies zum Teil auch bereits – eine aktive Rolle zur Verbesserung von Klima, Umwelt sowie Menschen- und Arbeitsrechtsbedingungen in der Sportindustrie einnehmen. Zum Beispiel beim nachhaltigen Einkauf im Sport, mit Bildungsarbeit zu Nachhaltigkeit im Sport(verein), mit Maßnahmen gegen Diskriminierung im Sport oder mit der Organisation von nachhaltigen Sportevents. Die bundesweite Kampagne #Sport handelt Fair, die vom Eine Welt-Promotor für Kommunale Entwicklungspolitik in Berlin, Michael Jopp, unterstützt wird, sensibilisiert Sportvereine für die Chancen nachhaltiger Vereinsführung.

# 07. Oktober 2021, 9:30 – 17:00 Uhr Fachtag: Koloniale Vergangenheiten – antikolonialer Widerstand – dekoloniale Zukünfte?

Forum Factory, Besselstraße 13-14, 10969 Berlin, Deutschland und digital

Über 250 Teilnehmende haben Maßnahmen für ein stadtweites Aufarbeitungskonzept für Berlins koloniale Vergangenheit zusammen mit der Koordinierungsstelle bei Decolonize Berlin erarbeitet. Besonderer Fokus liegt auf dem Bildungsbereich: In Kita, Schule und Uni soll es postkoloniale Inhalte, eine daran angepasste Pädagogik geben sowie das Kinderrecht auf diskriminierungsfreie Bildung ohne Rassismus umgesetzt werden. Aber auch die Repatriierung von gewaltsam entwendeten Gebeinen, sind nicht "nur" eine Museumsangelegenheit, sondern ein erinnerungs- und geschichtspolitischer Prozess. Diese Themen und die vorläufigen Ergebnisse des Partizipationsprozesses werden auf dem Fachtag zusammen mit Prof. Dr. Iman Attia, Prof. Dr. Maisha M. Auma, Dr. Sebastian-Manès Sprute und (weiteren) Aktivist\*innen diskutiert.

Die Koordinierungsstelle wird eng begleitet vom Eine Welt-Promotor für Dekolonisierung bei der ISD, Tahir Della.

# 4. BER-Beratung

Beratungstermine zu Antragstellung, Fördermittel, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsrecht und Finanzverwaltung können Sie hier online buchen

## Neue Coronaverordnung: Was gilt jetzt in Berlin?

Seit dem 20. August 2021 gelten neue Corona-Regeln. Seit dem gilt für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen die sogenannte 3 G Regel (genesen, negativ getestet oder geimpft). Gleiches gilt für Veranstaltungen im Freien mit mehr als 100 zeitgleich anwesenden Personen. Grundsätzlich gelten die Obergrenzen von 1.000 Personen indoor und 2.000 im Freien. Es bleibt jedoch bei der Maskenpflicht, durchgängigen Mindestabstand von 1,5 m sowie die Zuweisung fester Sitzplätze, an denen die Maske abgenommen werden kann. Bei Veranstaltungen ab 20 Personen ist ein Hygienekonzept mit Abstandsregelungen, Belüftung der Räume und die Steuerung des Zutritts bzw. die Vermeidung von Warteschlangen sowie eine Datenerfassung zur Kontaktverfolgung nötig.

# Abgabefrist für Steuererklärungen 2020 verlängert

Der Bundesrat hat am 25. Juni der Verlängerung der Abgabefrist für die Steuererklärung 2020 um drei Monate zugestimmt. Damit reagiert der Gesetzgeber auf die Sondersituation in der Corona-Pandemie. Die verlängerten Fristen gelten auch für Vereine und sind für die Steuerklärungen 2020 wie folgt: ohne Steuerberater bis 31. Oktober 2021 (statt 31. Juli) mit Steuerberater bis 31. Mai 2022 (statt 28. Februar).

## Abgaben an Künstlersozialkasse? – nicht grundsätzlich!

Eine Webdesignerin für die neue Homepage, eine Musikperformance im Rahmenprogramm der Fachkonferenz – wann sind NGOs verpflichtet, für diese Dienstleistungen Abgaben an die Künstlersozialkasse zu entrichten? Schon 2017 legte das Bundessozialgericht Ausnahmeregelungen für Musikbeiträge fest, wenn sie eine inhaltliche Veranstaltung nur rahmen.

Mehr Infos

# 5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender für Berlin

Alle Veranstaltungen können Sie ebenfalls auf der BER-Homepage nachlesen.

\*\*\*\*\*

16. und 23. Sep 2021 10:00 - 16:00 Veranstalter: KATE Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung e.V.

## Referent\*innen-Schulung für Projekttage: Das Klimafrühstück

\*\*\*\*\*

21. Sep 2021 14:00 - 15:00 Veranstalter: BLUE 21 e.V.

# Online: Deutschland tabakfrei bis 2040: ein wichtiger Beitrag zu den SDGs

Warum fordern 50 Organisationen ein tabakfreies Deutschland bis 2040? Wie hängt die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland mit der Bekämpfung von

Kinderarbeit in Bangladesch oder Sambia zusammen? Und wieso ist die Tabakindustrie kein Teil der Lösung?

\*\*\*\*\*

23. Sep 2021 9:00 - 11:00 Veranstalter: Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag

## Hybrid: Frauen\* in entwicklungspolitischen NROs - Vernetzungstreffen

FAIRSHARE zu Besuch: Vorstellung eines Konzepts von Feminist Leadership, einer feministischen Vision für Führungskultur in NROs, die im Globalen Süden entwickelt wurde.

\*\*\*\*\*

27.-30. Sep 2021 10:00 - 14:00 Veranstalter: Engagement Global / Bildung trifft Entwicklung – Schulprogramm Berlin

# Online: SDG Sommerakademie 2021 – Perspektiven: Ländliche Räume

Die diesjährige Sommerakademie zur Agenda 2030 widmet sich der Frage nach der Rolle und Bedeutung von ländlichen Räumen für die Umsetzung und Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs). Gemeinsam mit 40 Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen und Auszubildenden der Verwaltung diskutieren wir zu verschiedenen Themen, wie beispielsweise dem Umgang mit dem Land, Leben und Arbeiten in ländlichen Räumen, politische Rahmenbedingungen sowie Prozessen der Beteiligung und Entscheidungsfindung

\*\*\*\*\*

28. Sep 2021 9:00 - 15:00 Veranstalter: EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V.

# Fortbildung zu Globale Zusammenhängen in den Fächern Spanisch, Deutsch, Geschichte und Geographie: Was haben unsere Schönheitsideale mit Kolonialismus zu tun?

In dieser Fortbildung erwerben Lehrer\*innen und Multiplikator\*innen des Globalen Lernens Wissen über die Verbindung von Schönheitsidealen mit Kolonialgeschichte und wie sie das Thema Schönheit und Kolonialismus in Verbindung mit dem ÜT Lernen in Globalen Zusammenhängen in den Fächern Spanisch, Deutsch, Geschichte und Geographie unterrichten können.

\*\*\*\*\*

1.-3. Okt 2021 Veranstalter: Stiftung Nord-Süd-Brücken

# In echt: Seminar zu Auslandsprojekten: Partnerschaft, Projektplanung, Antragstellung

Mit diesem Seminar möchte die Stiftung Nord-Süd-Brücken ostdeutsche und Berliner Vereine für die eigene Rolle in der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen im Globalen Süden sensibilisieren und entwicklungspolitisch qualifizieren, um die Projekte ihrer Südpartner wirkungsvoll begleiten zu können.

\*\*\*\*\*

4.- 8. Okt 2021 Veranstalter: Seminar für Ländliche Entwicklung (SLE)

### Online-Seminar: Management of Development Projects

This course will help participants to grasp what is meant by Project Management in development projects, in line with the philosophies of the different donor organizations. International cooperation in development project management requires a common understanding of planning, monitoring and evaluation (PM E).

\*\*\*\*\*

12. Okt 2021 18:00 - 19:30 Veranstalter: Naturfreunde Berlin e.V.

# Wenn die Staatskasse geschröpft wird – Korruption und Unterschlagung im öffentlichen Sektor am Beispiel von Honduras

Welche Ursachen hat Korruption und welche Folgen hat sie für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung? Die Rechtswissenschaftlerin und Ökonomin Anne van Aaken wird in das komplexe Geflecht von Ursachen und Wirkungen von korrupten Machenschaften, wie Bestechung und Vorteilsnahme einführen.

\*\*\*\*\*

14. Okt 2021 15:30 - 17:30 Veranstalter: EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V.

## Digitales Bildungsnetzwerkstreffen

Vorstellung der Projektreihe Young Voices for Sustainable Development und der Initiative FREI DAY

Link zum Impressum und Datenschutzerklärung: Wenn Ihr dieser Nutzung widersprechen wollt, müsst Ihr (leider) den Newsletter hier abbestellen. So erreicht man uns ganz schnell: 030/42 851 587